

Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Dienstag, 26. Januar 2016

Wir bauen Brücken ... und fördern die Sicherheit

Die Freiwilligen Feuerwehren in Mühlheim öffnen sich schon seit längerem für Flüchtlinge. Stadtbrandinspektor Lars Kindermann und sein Team empfing jetzt eine erste Gruppe von Asylbewerbern zu einem Informationsbesuch auf der Feuerwache. Der Vormittag auf dem Gelände an der Anton-Dey-Straße war eine gelungene Mischung von Informationen zum Brandschutz und „Feuerwehr zum Anfassen“.



Zunächst wurde den Flüchtlingen erklärt, wie in ihrer Stadt ein Notruf abzusetzen ist und welche Informationen hierbei wichtig sind. Brandschutz- und Verhaltenshinweise für den Ernstfall wurden ebenso besprochen wie die Funktion der Notfalltaste oder der Einsatz von Feuerlöschern und Löschsprays im Haushalt.

Informieren und miteinander ins Gespräch kommen, war auch das Ziel eines kurzen Rundgangs durch die Feuerwache. Nicht nur die Kinder bewunderten das Rettungsboot, Schutzanzüge, technische Geräte und die Einsatzfahrzeuge.

Die Brandschützer sind auch speziell auf das System der Freiwilligen Feuerwehr eingegangen, da in den Heimatländern der Flüchtlinge nur Berufsfeuerwehren bekannt sind. Wer im Brandschutz mitmachen will, ist herzlich willkommen. Erfreulicherweise sind aus dem Kreis der Flüchtlinge bereits eine Frau und drei Männer der Mühlheimer Feuerwehr beigetreten, die als „Anwärter“ auch ihre Landsleute für den Brandschutz sensibilisieren können.

Mehrsprachige Brandschutzhinweise werden von der Feuerwehr an die Asylbewerber in unserer Stadt verteilt. Ein weiterer Besuch von Flüchtlingen auf der Feuerwache ist nach Ostern geplant.